

Ein Verhängnis nimmt seinen dramatischen Lauf

Wenn jemand hochkarätige Thriller zu schreiben vermag, die beim Leser die Haare zu Berge stehen lassen ob der Abgründe der menschlichen Psyche, dann wohl Joy Fielding, die "First Lady" der internationalen Thriller-Szene. Jüngstes Beispiel ist ihr Roman "Das Verhängnis", der seinen Vorgängern an Spannung in nichts nachsteht und auf gut 400 Seiten ein Lesevergnügen schenkt, an das man noch lange zurückdenken wird. Dabei begann alles ziemlich harmlos - an einem lauen Sommerabend in Florida.

Suzy Bigelow ist erst vor wenigen Wochen nach Miami Beach gezogen. Es dauert aber nicht lange und sie sieht sich als Hauptfigur in einer Wette wieder, die es in sich hat. Alles fängt damit an, dass sie eines Abends in einer Bar ein Gläschen Wein genießt, während Jeff, Tom und Will am Tresen einen Plan schmieden. Kellnerin Kristin wird mit Hochprozentigem an den Tisch der attraktiven Fremden geschickt - mit dem Auftrag, sie zu fragen, mit welchem der drei Jungs sie sich noch in dieser Nacht einem flotten Stelldichein hingibt. Dem Gewinner winken ein schöner Batzen Geld und die Anerkennung der Freunde.

Was als harmloses Spiel beginnt, entwickelt sich allerdings innerhalb kürzester Zeit zu mörderischem Ernst. Suzys Ehemann Dave, angesehener Arzt und Choleriker ohnegleichen, neigt zu unberechenbaren Wutausbrüchen. Als anderntags Suzys Barbekanntschaften vor ihrer Auffahrt auftauchen, ahnt Dave, dass seine Frau ein Geheimnis vor ihm zu verbergen versucht. Selbst die Prügel, die anschließend folgen, können Suzy nicht die Gewissheit nehmen, dass sie in Jeff, Tom und Will drei Verbündete gefunden hat, die notfalls auch den letzten Schritt gehen würden.

Während Dave im ortsansässigen Krankenhaus seiner Arbeit nachgeht, trifft sie sich mit Jeff, der in ihr bald die Frau seines Lebens sieht. Freundin Kristin ist bald vergessen, wenn es darum geht, seiner Neuen lustvolle Stunden zu bereiten. Ein gemeinsames Leben scheint aber unmöglich, denn eine Flucht vor dem jähzornigen Ehemann ist utopisch. Es gibt nur einen Ausweg: Dave muss beseitigt werden. Freund Tom sorgt für das richtige Equipment, Jeff für den geeigneten Moment - ein scheinbar perfekter Plan, der in einem Hotelzimmer in eine wahrhaftige Katastrophe umschlägt.

Hochkarätige Unterhaltung und 100%iger Nervenkitzel sind mit Joy Fieldings neuesten Psychothriller "Das Verhängnis" garantiert. Wie kaum eine zweite gelingt es der Bestsellerautorin, die Spannung bis zur letzten Seite aufrechtzuerhalten und den Leser mit unerwarteten Wendungen zu überraschen - ein Pageturner, der die Fans zu keiner Minute enttäuschen wird. Damit schreibt sich die Erfolgsautorin abermals an die Spitze der Spannungsliteratur und vermag dabei vor allem eins: dem Leser unvergessliche Lesestunden zu schenken, die den Kreislauf mächtig auf Hochtouren bringen. Einfach Spannung pur!

Susann Fleischer 03.01.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info